



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Harald Güller, Volkmar Halbleib, Florian Ritter, Doris Rauscher, Dr. Simone Strohmayr, Michael Busch, Martina Fehlner, Christian Flisek, Diana Stachowitz, Ruth Waldmann, Inge Aures SPD**

**Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: STADTKULTUR Netzwerk Bayerischer Städte e.V. endlich fördern
(Kap. 15 05 neuer Tit.)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushaltsplan 2019/2020 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 15 05 (Allgemeine Bewilligungen - Kunst) wird ein neuer Tit. „Förderung von STADTKULTUR Netzwerk Bayerischer Städte e.V.“ mit 200,0 Tsd. Euro für das Jahr 2020 ausgebracht.

Begründung:

Das Stadtkulturnetzwerk Bayerischer Städte e.V. ist ein Verein von ca. 50 Kommunen in Bayern und wurde bereits 1976 als Arbeitskreis für gemeinsame Kulturarbeit bayerischer Städte gegründet. Schwerpunkt der Arbeit des Vereins ist es, die kommunalen Kulturinteressen durch Vernetzung und Gemeinschaftsprojekte zu befördern und Impulse für neue kulturelle Entwicklungen in Bayern zu setzen. So werden etwa im Rahmen der gemeinsamen Kulturarbeit vorhandenes Wissen und Konzepte, neue Ideen und kulturelle Entwicklungen zwischen der Geschäftsstelle und den Kommunen ausgetauscht und schließlich in die Projektarbeit miteinbezogen.

Die Staatsregierung verspricht seit Jahren die institutionelle Förderung des Netzwerks STADTKULTUR durch den Freistaat, ohne den eigenen Worten Taten folgen zu lassen. Gerade Bayern, das sich als Kulturstaat versteht, müsste ein erhöhtes Interesse daran haben, die Aktivitäten der Kommunen, die einen wichtigen Teil zur kulturellen Vielfalt beitragen, zu unterstützen.